

Presse-Leserbrief

Tag der Familie – Lob und Kritik

(Von Franz Gasser/ Ritten, Obmann des MIT-Verein Männerinitiative)

Zum internationalen Tag der Familie 15.Mai gab es wieder mehrere Presseberichte, darunter auch vom Katholischen Familienverband (siehe Zett. 15.05.16). Dabei wurde zu Recht der hohe Stellenwert der traditionellen Familie als ein Ort der Geborgenheit für Erwachsene und Kinder betont und über die Großfamilie Burger aus Oberinn/Ritten mit 11 Kindern lobenswert berichtet. Gerade eine Großfamilie ist Ausdruck einer starken, Familien-freundlichen Gesinnung und zeugt von großen Leistungen dieser Kategorie Frauen. Andererseits muss hier kritisch angemerkt werden, dass die negativen Entwicklungen ausgeblendet werden. Bekanntlich gibt es leider auch eine andere, steigende Kategorie von Frauen im Einfluss des Feminismus und der abartigen Gender-Emanze-Ideologie, mit wenig familiärer und Kinder-freundlicher Gesinnung. Laut Statistik werden heute nämlich über 75% der Trennungsanträge von dieser Kategorie Frauen, auch wegen der existierenden, finanziellen und sozialen Privilegien eingereicht, die nicht zurückschrecken, vielfach aus leichtfertigen, eigennützigen Gründen, zahlreiche Familien zu zerstören, mit gravierenden Folgen, Leiden der Kinder, Rückgang der Kinderzahl, und Schaden für die Gesellschaft. Und die Politik schaut weg, anstatt die Privilegien zu verringern und die Trennungen zu erschweren !

MIT-Verein Männerinitiative Südtirol

Franz Gasser – Obmann , info@maennerinitiative.it